



Presseerklärung des Sicherheitsrats zu Guinea-Bissau

NEW YORK, 26. März 2019 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats gratulierten dem Volk und der Regierung Guinea-Bissaus sowie den führenden Politikern und den zivilgesellschaftlichen Organisationen des Landes zu der friedlichen Abhaltung von Parlamentswahlen am 10. März. Sie würdigten die internationalen Partner [die Afrikanische Union (AU), die Vereinten Nationen (UN), die Wirtschaftsgemeinschaft der Westafrikanischen Staaten (ECOWAS), die Gemeinschaft der portugiesischsprachigen Länder (CPLP), die Europäische Union (EU)] und das Integrierte Büro der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Guinea-Bissau (UNIOGBIS) für ihre Unterstützung bei der Vorbereitung der Wahlen und anerkannten die Rolle, die die internationalen, regionalen und innerstaatlichen Wahlbeobachtungsmissionen durch ihre Beiträge zur Transparenz des Wahlprozesses gespielt haben. Sie lobten außerdem die guinea-bissauische Nationale Wahlkommission für die zügige Auszählung und die zeitnahe Bekanntgabe der Ergebnisse.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats forderten die führenden Kräfte aller politischen Parteien auf, von der Aufstachelung ihrer Anhänger zu Gewalthandlungen abzusehen und das Abstimmungsergebnis zu respektieren. Sie bekräftigten außerdem ihre anhaltende Unterstützung und ihr Engagement für die Festigung von Frieden, Stabilität und Entwicklung in Guinea-Bissau in Zusammenarbeit mit den regionalen Akteuren und internationalen Partnern.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats erinnerten daran, wie wichtig es ist, dass 2019 innerhalb des gesetzlich festgelegten Zeitrahmens glaubwürdige, freie, faire und friedliche Präsidentschaftswahlen abgehalten werden, und unterstrichen, dass es für die Konsolidierung des Friedens und der Stabilität in Guinea-Bissau eines alle Seiten einschließenden Dialogs aller Interessenträger bedarf, und forderten die nationalen Behörden auf, die Überprüfung der Verfassung Guinea-Bissaus zu beschleunigen, im Einklang mit dem Abkommen von Conakry sowie dem Sechs-Punkte-Fahrplan der ECOWAS.

19-05038 (G)

